



Arbeitsprotokoll

Veranstaltung: **Bürgersprechstunde des OBM**

Ort: **Rundgang zu Fuß im Leipziger Osten (Ortsteil Neustadt-Neuschönefeld)**

Adresse:

Thema: **Fußgängerfreundliches Leipzig**

Termin

Tag: **11.10.2022**

Zeit: **17:00 – 19:00 Uhr**

Teilnehmer:	Name, Funktion / Institution		
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig ■ Thomas Dienberg, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau ■ Michael Jana, Amtsleiter Verkehrs- und Tiefbauamt ■ Friedemann Goerl, Fußverkehrsverantwortlicher, Verkehrs- und Tiefbauamt ■ Toni Kremser, SGL Fließender Verkehr Ordnungsamt ■ Theresa Gnoyke, SB Gestaltung öffentlicher Raum, Stadtplanungsamt ■ Stefan Signer, SB Gestaltung öffentlicher Raum, Stadtplanungsamt ■ Kai-Uwe Schöber, amt. SGL Schulnetzplanung, Amt für Schule ■ Bertram Weisshaar, FUSS e. V. Ortsgruppe Leipzig ■ Tino Supplies, Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e. V. ■ keine Presse ■ ca. 45 Teilnehmer 		
Erstellt von:	Frau Kujath, Stadtbüro	Tag: 28.10.22	Zeichen:
	Tel.: 0341 – 123 2010	Fax: 0341 – 123 2099	
Verteiler:	<ul style="list-style-type: none"> ■ FUSS e. V./ Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e. V. ■ Verkehrs- und Tiefbauamt ■ Amt für Schule, AG Schulwegsicherheit 		

1 Rundgang zu Fuß

1.1 Hedwigstraße: Superblocks einrichten

Superblocks Leipzig e. V.: Vorstellung der Projektidee

Arbeitsauftrag an VTA:

1. Anordnung für eine beispielhafte Erprobung (3 Monate ab Frühjahr 2023) von Verkehrsberuhigungen, mit der Möglichkeit einer dauerhaften Anordnung in Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarsdorf:

a) Superblocks-Elemente mit Diagonalsperren und Elementen der Verkehrsberuhigung, um den Durchgangsverkehr zu minimieren/auszuschließen und die Nutzung des Straßenraums für Anwohner zu ermöglichen (zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung §45 1b 5.).

b) Die Einrichtung einer Fahrradstraße in der gesamten Länge der Mariannenstraße.

2. Erarbeitung bis zum I. Quartal 2023 einer verkehrsplanerischen Konzeption zur Realisierung eines Superblocks-Konzepts in Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarsdorf. In den Quartieren entlang der Eisenbahnstraße, zwischen dem Torgauer-Platz und dem Friedrich-List-Platz soll der Durchgangsverkehr minimiert/ausgeschlossen werden sowie Sicherheit und Aufenthaltsqualität für Fuß- und Radverkehr erhöht werden.

1.2 Querung Eisenbahnstraße in Höhe Hedwigstraße

FUSS e. V./ Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e. V.: Der Abschnitt zwischen den beiden Ampeln ist zu lang, um die Straße sicher zu queren. Wann kommt Tempo 30 auf der Eisenbahnstraße? Kann hier eine sichere Querung zum Stadtteilpark Rabet geschaffen werden?



VTA: Lt. Lärmaktionsplan kann zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Torgauer Platz (zwischen den Lichtsignalanlagen) noch 2022 die Anordnung für Tempo 30 erfolgen.

Prüfauftrag an VTA: Es sollen verbesserte Sichtbeziehungen zum Queren der Straße geschaffen werden. Hierzu sollen Fahrradbügel im Kreuzungsbereich auf Stellflächen des ruhenden Verkehrs eingeordnet werden, damit die Sicht verbessert wird.

1.3 Parkplatz an der Eisenbahnstraße

Am Parkplatz gibt es derzeit zwei Ein- und Ausfahrten.

Prüfauftrag an VTA: Ob eine Ein- und Ausfahrt für den Parkplatz ausreichend ist und ob die verlängerte Thümmelstraße als sicherer Zugangsbereich für den Fußverkehr zum Stadtteilpark Rabet ohne Querung des Parkplatzes genutzt werden kann.

1.4 Zugang zum Stadtteilpark Rabet und Querungsmöglichkeit in Höhe Reclamstr./Rabet

FUSS e. V./ Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e. V: Hier ist keine sichere Querung für Kinder, die zur Rabetschule und in den Park möchten, möglich. Der Übergang ist unübersichtlich und zugeparkt.

Hier gibt es keinen behindertengerechten Zugang zum Stadtteilpark (nur Treppenstufen neben der Mauer).

Arbeitsauftrag an Amt für Stadtgrün und Gewässer: Barrierefreie Gestaltung des Parkeingangs prüfen, Rückbau der Treppenanlage

Arbeitsauftrag an VTA:

Herr Jana sagt zu: Übersichtlichkeit schaffen (Stellplätze wegnehmen, Kreuzungsbereich mit Farbe markieren, Radbügel aufstellen um ein Parken im Kreuzungsbereich zu verhindern).

1.5 Schulweg August-Bebel-Schule

Stellv. Schulleiterin Frau Bernstein: Eine Verbesserung der Gehwegsicherheit und Querung an der Kreuzung Kohlgartenstraße / Reclamstraße ist notwendig (Kreuzungsparker, schmaler Fußweg, fehlende Borsteinabsenkungen).

Amt für Schule: AG Schulwegsicherheit hat sich bereits mit dem Problem beschäftigt

Arbeitsauftrag an VTA: Verkehrsanordnung für Halteverbot im Kreuzungsbereich auf der Kohlgartenstraße vor und nach der Fußgängersignalanlage

Prüfauftrag an VTA:

Das VTA prüft, ob die rechtlichen Voraussetzungen für ein Umstufungsverfahren in Verbindung mit einer Teileinziehung in der Husemannstraße vorliegen. Im Falle eines positiven Prüfergebnisses soll das Umstufungsverfahren/Teileinziehung eingeleitet werden und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Eine Einziehung gemäß § 8 Sächsisches Straßengesetz kann dann vorgenommen werden, wenn überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls dafür vorliegen. Hier ist insbesondere auf den Aspekt der Schulwegsicherheit einzugehen.

Herr Jung: Um dafür eine Akzeptanz im Wohngebiet zu erreichen, wäre es wichtig, dass die Schule in einer Bürgerversammlung die Anwohner im Quartier überzeugt.

Leipzig, den 28.10.2022

Stadtbüro
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Referat Kommunikation
Stadt Leipzig, der Oberbürgermeister